

# IG setzt sich weiter ein für den ‘Buchser Samstag’

Buchs, 19.11.2022, Interessengemeinschaft «Buchser Samstag»

Im Februar 2022 überreichte der Verein « IG Buchser Samstag» dem Stadtpräsidenten Daniel Gut eine Petition mit 1256 Unterschriften aus der Bevölkerung. Die Petition sieht vor, die Buchser Bahnhofstrasse - vorerst für eine Testphase von zwei Jahren - samstags während den Sommermonaten für den motorisierten Verkehr zu sperren und für vielfältige Freizeit-, Einkaufs- und Unterhaltungsangebote zur Verfügung zu stellen. Die Bahnhofstrasse soll ein Ort der Begegnung werden und zum Verweilen einladen.

Im Anschluss zur Einreichung der Petition hat die IG mit einer Umfrage die Meinungen von Geschäften und Gastronomie zusammengetragen. Die Idee fand viel Zuspruch, aber auch etwa gleich viele Stimmen äusserten sich kritisch zum Vorhaben. Insbesondere Wirtschaft Buchs konnte bis anhin nicht vom Vorhaben überzeugt werden.

Im September entschied der Stadtrat, nicht auf das Anliegen der Petition einzugehen - hauptsächlich weil zwischen IG und Wirtschaft Buchs kein Kompromiss gefunden werden konnte.

Den vielen Unterschriften und den positiven Rückmeldungen in Gesprächen mit der Bevölkerung möchte die "IG Buchser Samstag" dennoch Rechnung tragen. Es ist klar, dass die Unterschriften eine deutliche Sprache sprechen und das Anliegen der Petition einen grossen Rückhalt in der Bevölkerung genießt - knapp 700 der gesammelten Unterschriften stammen von in Buchs wohnhaften Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern. An einer Bürgerversammlung entscheiden deutlich weniger Stimmen über das gesamte Budget der Stadt. Dass der Stadtrat trotz der vielen Unterschriften keinen Vorschlag zuhanden der Bürgerversammlung oder einer Volksabstimmung vorbereitet und die Petition stattdessen zu den Akten gelegt hat, ist für die IG nicht nachvollziehbar. Die IG möchte der Buchser Bevölkerung die Möglichkeit geben, zu entscheiden, ob der ‘Buchser Samstag’ umgesetzt wird oder nicht.

Für die Bürgerversammlung vom 28. November wurde deshalb seitens IG ein Antrag für einen ‘Buchser Samstag’ vorbereitet, um so der Buchser Bürgerinnen und Bürger zu ihrem Mitspracherecht zu verhelfen. Zwischenzeitlich hat jedoch das Ressort Handel von Wirtschaft Buchs entschieden, mit der IG Gespräche zu führen, um doch noch einen Konsens zu finden. Weil die IG nach wie vor eine gemeinsame Lösung anstrebt, wird der Antrag zugunsten weiterer Gespräche vorerst zurückgestellt.

Die IG hofft somit, im nächsten Jahr einen mit möglichst allen Beteiligten und Betroffenen erarbeiteten Vorschlag für einen ‘Buchser Samstag’ präsentieren zu können. So hat der ‘Buchser Samstag’ die besten Chancen, auch zum Erfolg für Buchs und dem Buchser Einkaufszentrum zu werden.